




RÖFIX 635

Trass-Zement-Sperrputz

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Mineralischer Sperrputz auf Trass-Zementbasis zur Vertikalabdichtung gegen nicht drückendes und drückendes Wasser bis 1,5 bar. Für den Unterterrainbereich geeignet. Als flankierende Massnahme für innen- oder aussenseitige Mauerwerkssanierungen sowie in der Denkmalpflege. Im Alt- und Neubau an Wandflächen mit starker Feuchtigkeitsbelastung (Keller, Waschküchen etc.).
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Zement • Trass • Grubensand (rein: gewaschen, selektioniert) • hochwertiger Kalkbrechsand • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Organische Anteile < 5%
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserdicht • Wasserunlöslich • Dauernässebeständig • Hohe mechanische Belastbarkeit • Druckwasserbeständig bis 1,5 bar
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Untergrund-Vorbehandlung:	Altputz bis ca. 1m über sichtbare Schadens- bzw. Feuchtigkeitsgrenze abschlagen, Fugen ca. 2cm tief auskratzen, abgeschlagenes Altmaterial sofort restlos von der Baustelle entfernen, Oberflächen trocken reinigen und trocknen lassen. Lose Teile, Schmutz, Staub, Bitumen u.ä. entfernen. Schadhafte Steine ersetzen. Fugen und Steinausbrüche vorgängig mit RÖFIX 648 Porengrundputz stopfen. Falls eine Haftungsverbesserung oder Regulierung der Saugfähigkeit des Untergrundes notwendig ist, ist ein netzförmiger, zu ca. 60% deckender Vorspritz mit RÖFIX 671 Sanier-Vorspritzmörtel aufzubringen. Es sollten ca. 40% des Untergrundes noch sichtbar sein, keinesfalls volldeckend aufbringen. Die Standzeit beträgt mind. 7 Tage (vor zu rascher Austrocknung schützen). Als Ausgleichsputz oder zum Ausfüllen grösserer Unebenheiten ist RÖFIX 648 Porengrundputz zu verwenden.
Zubereitung:	Bei "Handverarbeitung" einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.
Verarbeitung:	Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. In Putzdicken von 15 bis 20 mm aufbringen. Bei höheren Dicken in mehreren Lagen aufbringen. Zwischen dem Aufbringen der einzelnen Lagen ist eine Standzeit von mind. einer Woche einzuhalten. Zwischenlagen sind aufzukämmen. Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Hinweise:	Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Falls starke Wasserbelastung zu erwarten ist, empfehlen wir zusätzliches Abdichten mit RÖFIX 636 Dichtungsschlämme oder RÖFIX Optiflex Dicht-Spachtelmasse 2K (nach mindestens 2 Tage Standzeit). Vor schneller Austrocknung durch Annässen schützen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verpackungshinweise:	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.




RÖFIX 635

Trass-Zement-Sperrputz



Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000152960
Art.-Nr.	110438
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	36 EH/Pal.
Einheit pro Palette (CH)	36 EH/Pal.
Menge pro Einheit	40 kg/EH
Körnung	0- 1,4 mm
Verbrauch	ca. 18,8 kg/m ² /cm
Ergiebigkeit	ca. 2 m ² /cm/EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,5 ltr./EH
Mindestputzdicke	15 mm
Trockenrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.650 kg/m ³
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 1.900 kg/m ³
Schüttdichte	ca. 1.500 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 30
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,82 W/mK (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,82 W/mK (Tabellenwert) für P=50%
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,89 W/mK (Tabellenwert) für P=90%
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	20 N/mm ² (EN 1015-11)
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08$ N/mm ²
Wasseraufnahme	$\leq 0,2$ kg/m ² *min0,5
MG (EN 998-1)	GP, CS IV, W1
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 30 °C
Brandverhalten	A1



RÖFIX 635

Trass-Zement-Sperrputz

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.